

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Juli 2006 in Stuttgart

Die Gesellschaft für Neue Musik e. V. hat ihre Mitgliederversammlung am 16. Juli 2006 14.30-17.00 Uhr im Theaterhaus Stuttgart durchgeführt.

1. Nach der Begrüßung wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung per Akklamation verabschiedet.
2. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 17. Oktober 2005, das den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt worden war, wird 25 Ja-Stimmen bei 8 Enthaltungen und keiner Nein-Stimme per Akklamation angenommen.
3. Der Präsident Jens Cording trägt den Tätigkeitsbericht des Vorstandes vor. Folgende Punkte kommen zur Sprache:
 - Anlässlich der "World new music days" hat die GNM zum Festivalthema "grenzenlos" festivalbegleitend ein Heft herausgegeben. Hiervon sind noch Exemplare vorhanden, die durchaus auch als Werbematerial für die GNM weitergegeben werden können.
 - Bereits zum 4. Mal hat die GNM auf der Musikmesse Frankfurt (März 2006) ein "get together Neue Musik" veranstaltet. Insgesamt war die Veranstaltung erfolgreich, es wird jedoch eine stärkere inhaltliche Ausrichtung über die Vermittlung von Kontakten zwischen den Besuchern hinaus angestrebt. Eventuell in Form einer Preisverleihung (Musikverlegerpreis o.ä.). Finanziert wurde die Veranstaltung zum Großteil durch den Deutschen Musikrat, die Räumlichkeiten werden durch das Schauspiel Frankfurt zur Verfügung gestellt.
 - Das 8. Nachwuchsforum der GNM hat stattgefunden. Nach der Ausschreibung im Januar 2005 waren 60 Partituren eingesandt worden, 12 Interpreten und 8 Musikwissenschaftler hatten sich beworben. Hiervon hat die Jury aus Hermann Kretzschmar, Wolfgang Rüdiger und Jörg Birkenkötter sechs Werke sowie vier Interpreten ausgewählt, die während des Nachwuchsforums in Frankfurt und zwei Folgekonzerten im Otto-Saal des Konzerthauses am Gendarmenmarkt Berlin sowie im Rahmen der World new music days zu erleben waren. Es wurden mangels Qualität keine musikwissenschaftlichen Arbeiten ausgewählt. Dies hat seitens Christoph Metzger die Frage "Musikwissenschaft am Ende?" aufgeworfen und zur Gründung des Arbeitskreises Musikwissenschaft der GNM - erstes Treffen am 21. Juli 2006 in Stuttgart - geführt.
Die Finanzierung des Nachwuchsforums erfolgte dieses Jahr im Wesentlichen durch die Kulturstiftung des Bundes. Beantragt worden ist das Geld durch die FGNM. Für das nächste Nachwuchsforum 2008 scheint eine Fortsetzung dieser Finanzierung möglich. Die Ausschreibung für die Teilnehmer ist für Januar 2007 geplant. Für diese Ausschreibung überlegen der Vorstand und das Ensemble Modern zusammen ein Thema.
 - Die ursprünglich für den 14. Juli 2006 in Ensemble- und Veranstalter-Konferenz muss mangels Anmeldungen ausfallen. Die nächste Ensembleskonferenz ist für den 11. November 2006 in Hamburg geplant. Es ist eine Bewerbung über die GNM-Mitglieder hinaus geplant. In diesem Jahren soll die Ensemblestudie der GNM präsentiert und diskutiert werden. In diese Diskussion sollen mittelfristig auch Institutionen wie das Bundeskulturministerium oder die DOV mit einbezogen werden. Die Veranstalterkonferenz wird von Reinhard Flender organisiert, es ist geplant, dass sich in ihrem Rahmen die wichtigsten Hamburger Ensembles für Neue Musik präsentieren.
 - Über die regionalen Aktivitäten der GNM wird auf der Regionalkonferenz am 17. Juli berichtet.
 - Mitglieder der GNM finden sich in den relevanten Gremien des Deutschen Musikrates: Im Beirat sowie der Jury von "Konzert des Deutschen Musikrats", im Bundesfachausschuss Neue Musik, Bundesfachausschuss Schulmusik, in der Edition zeitgenössische Musik sowie in Musik in Deutschland. Nachdem es einigen personellen Wandel beim deutschen Musikrat gegeben hat, versucht der Vorstand der GNM den Kontakt weiter zu pflegen/zu intensivieren.

- Jens Cording bemüht sich, die Gelder für das "Konzert des Deutschen Musikrates" aufzustocken. Zudem gibt es Bemühungen für die Wiederbelebung eines vormals mit 1 Mio. Euro ausgestatteten Musikfonds bei der Kulturstiftung des Bundes, der nach dem Konkurs des Deutschen Musikrates eingeschlafen war. Ein Konzept hierfür wird von Jens Cording und Stefan Fricke erarbeitet.
 - Der Bundesfachausschuss Neue Musik des Deutschen Musikrates tagt im Rahmen der World New Music Days. In diesem Gremium sitzen mehrere Mitglieder der GNM. Hier werden Vorschläge für die Besetzung diverser Gremien gemacht.
 - Die Reihe "Musik in Deutschland" steht kurz vor dem Abschluss. Hier ist die GNM schon seit längerem nicht mehr in der Jury vertreten.
 - Ab der 16., zu den World New Music Days erschienenen Ausgabe hat der Pfau-Verlag Saarbrücken das Magazin der IGNM übernommen.
 - Die Kulturstiftung des Bundes plant ein "Netzwerk Neue Musik" in dessen Rahmen das über 5 Jahre hinweg mit 14 Mio. Euro gefördert werden wird. Hierüber wird unter Punkt 8. informiert.
 - Der neue Webauftritt der GNM ist im Wesentlichen fertig. Er ist jedoch noch nicht freigeschaltet. Insbesondere für die Dokumentation der Geschichte der GNM auf der Webseite bittet Stefan Fricke die Mitglieder um eventuell noch verfügbares dokumentarisches Material - mit der Bitte dieses in Kopie an den Vorstand zu senden.
 - Die Mitgliederentwicklung der GNM verläuft positiv. Doch bestehen noch Probleme bei der Identifikation einzelner Mitglieder. Daher die Bitte, eventuelle Adressänderungen der GNM mitzuteilen.
4. Da Carin Levine verhindert ist, trägt Stefan Fricke den vorläufigen Kassenbericht für 2005 vor. Hier wird besonders das Problem des GNM-Überschusses der letzten Jahre besprochen und die in diesem Zusammenhang der zwischenzeitlich drohende und nun verhinderte Verlust der Gemeinnützigkeit. Christine Fischer beantragt die Entlastung des Vorstandes vorbehaltlich der Kassenprüfung. Diese wird bei zwei Enthaltungen seitens des Vorstandes per Akklamation einstimmig angenommen.
 5. Als Kassenprüfer werden vorgeschlagen: Frank Reinisch und Dirk Lotze. Frank Reinisch wird mit einer Stimme Enthaltung und vorbehaltlich seiner Zustimmung per Akklamation gewählt. Dirk Lotze wird mit zwei Stimmen Enthaltung per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.
 6. In die Jury für die Weltmusiktage 2008 (Litauen oder Griechenland) werden der Komponist Johannes Schöllhorn mit 7 Stimmen (Stellvertreter Theo Brandmüller mit 6 Stimmen), der Interpret Dietmar Wiesner mit 8 Stimmen (Stellvertreter Nicolas Hodges mit 6 Stimmen) und der Musikwissenschaftler Rainer Pöllmann mit 11 Stimmen (Stellvertreterin Lydia Jeschke mit 8 Stimmen) gewählt.
 7. Jens Cording dankt im Namen der GNM Christine Fischer für ihr Engagement bei der Organisation der World new music days. Im Anschluss stellt Christine Fischer nochmals die Schwerpunkte des Festivals vor, weist aber auch auf die kurzfristig entstandenen Finanzierungsprobleme durch nicht eingehaltene Zusagen seitens des Landes Baden-Württemberg hin.
 8. In einem Handout wird über die noch nicht publizierte Ausschreibung für das "Netzwerk Neue Musik" seitens der Kulturstiftung des Bundes informiert. Die genaue Ausschreibung erfolgt voraussichtlich im Herbst 2006. Verbesserungsvorschläge sowie Frage hinsichtlich der Förderung bitte an Jens Cording geben.
 9. Per einstimmigem Beschluss wird der verstorbene Siegfried Palm als Ehrenpräsident aus dem Briefkopf der GNM herausgenommen. Es wird die Frage eines möglichen Amtes eines Ehrenpräsidenten oder mehrerer Ehrenmitglieder der GNM diskutiert.

Sebastian Hanusa
Würzburg, den 24. Juli 2006